Achtung!
Vor Gebrauch der Waffe
Bedienungsanleitung lesen!

Attention!
Read this manual
before using the rifle!

Feinwerkbau®

Westinger & Altenburger GmbH
Neckarstraße 43
D-78727 Oberndorf am Neckar

www.Feinwerkbau®.de

Printed in Germany - Rev. F 03/2015

Feinwerkbau®

Bedienungsanleitung / Operator´s Manual

Kleinkalibergewehre
Small bore rifles

Modell 2700

Achtung!
Vor Gebrauch der Waffe
Bedienungsanleitung lesen!

Attention!
Read this manual
before using the rifle!

Seriennummer
Serial number

Die gesetzliche Garantie übernehmen wir auf Material- oder Bearbeitungsfehler (ausgenommen Schaftbrüche), sofern ein Mangel nachweisbar bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Artikels vorlag. Die gesetzliche Gewährleistung besteht nicht für Verschleißteile. Für Mängel, die auf unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen zurückzuführen sind, stehen wir nicht ein.

Schadensersatzansprüche - aus welchem Rechtsgrund auch immer - sind ausgeschlossen. Bitte schicken Sie im Garantiefall eine Kopie des Garantieabschnitts “G” zusammen mit einer Kopie des Kaufbeleges mit dem Gerät an uns.

Unser Kundendienst steht Ihnen auch nach Ablauf der Garantiefrist immer gerne zur Verfügung.

We grant a legal warranty on faults of material or treatment (breaks of stock excluded) if a fault is already verifiable at the moment when handing over the article. We do not grant a legal warranty for parts subject to wear. We do not vouch for faults which are due to improper treatment or repairs. Claims for damages - for any legal argument - are excluded. In case of warranty claim please send us the device together with a copy of the warranty card “G” and a copy of the voucher.

Our service will also be at your entire disposal even after the expiration of warranty period.

Feinwerkbau®

Garantiekarte
Warranty card

Abnahme / Control

G

☐ **Mod. 2700**

No. _____ _____

_____
Name des Modells / name of the model

gekauft am _____ bei Firma _____
bought on from

Dieses Kleinkalibergewehr wurde mir empfohlen durch:
This small-bore rifle has been recommended to me by:

☐ Schützenverein, Freunde
Shooting club, friends

☐ Fachhändler
gunsmith

☐ Zeitungsanzeige
advertising

Ich hatte bereits ein Kleinkalibergewehr
I already had an small-bore rifle

seit ☐ Jahren
since years

Ich bin Mitglied eines Schützenvereins
I am member of a shooting club

seit ☐ Jahren
since years

Lieber Sportschütze,

Sie sind jetzt Besitzer eines FEINWERKBAU Kleinkalibergewehres und haben damit eine Sportwaffe erworben, die in Schussleistung, präziser Verarbeitung und Lebensdauer höchsten Ansprüchen gerecht wird.

FEINWERKBAU-Sportwaffen werden in Oberndorf am Neckar hergestellt. Schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts werden in dieser kleinen Stadt am Rande des Schwarzwalds Waffen gefertigt. Daraus resultieren über 200 Jahre Können und Erfahrung im Waffenbau, die den weltbekannten FEINWERKBAU-Sportwaffen ihre besondere Note geben.

Vollendete Präzision in einer formschönen, sauber gearbeiteten Waffe, deren Konstruktion bei pfleglicher Behandlung eine sehr hohe Lebensdauer und Funktionssicherheit gewährleistet. Diese Funktionssicherheit ist aber nur dann sichergestellt, wenn sich Ihr Kleinkalibergewehr in einwandfreiem Zustand befindet. Deshalb empfehlen wir Ihnen, an Ihrer Waffe in regelmäßigen Abständen einen Kundendienst beim Büchsenmacher durchführen zu lassen.

Der nach dem FEINWERKBAU Spezialverfahren bearbeitete Lauf garantiert höchste Schusspräzision.Das Verschlusssystem mit sehr kurzem Schlagbolzenweg und leichtem Schlagbolzen, in Verbindung mit dem fein regulierbaren Matchabzug, ergibt eine extrem kurze Schussentwicklungszeit. Der Schaft aus Aluminium bzw. aus verzugsfreiem Spezialschichtholz ist körpergerecht geformt und in seiner Ausgestaltung mit dem Matchschaft des FEINWERKBAU Luftgewehres Modell 700 identisch. Sie schießen damit Luftgewehr und Kleinkaliber mit gleicher Schaftform und Schwerpunktlage. Ein entscheidender Vorteil, wenn Sie beide Disziplinen schießen.

Das beigefügte Schussbild zeigt die Treffgenauigkeit Ihres Kleinkalibergewehres. Es wurden 10 Schuss auf 50 m Entfernung geschossen.

Bevor Sie die ersten Schüsse mit Ihrem FEINWERKBAU Kleinkalibergewehr abgeben, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig zu lesen. Wenn Sie sich dann Ihr Gewehr entsprechend Ihren Wünschen eingestellt haben, sollten Sie noch eines beherzigen - Übung und nochmals Übung macht den Meister.

Auf dem Weg zu diesen Meisterehren wünschen wir Ihnen mit Ihrem FEINWERKBAU Kleinkalibergewehr viel Erfolg.

Gut Schuss

Mit Präzision zum Erfolg

www.Feinwerkbau®.de

FEINWERKBAU Westinger & Altenburger GmbH
Neckarstraße 43 | D-78727 Oberndorf a. N./Germany
E-Mail: info@feinwerkbau.de

Dear Shooting Friend,

You are now the owner of a FEINWERKBAU small-bore rifle and by purchasing this rifle you have obtained a sporting arm, which meets the highest standards of function, firing efficiency, precision and durability.

FEINWERKBAU sporting arms are produced in Oberndorf, Germany. Even since the beginning of the 19th Century guns have been produced in this little town at the boundary of the Black Forest. More than 200 years of experience and knowledge of gun making result in the fact that FEINWERKBAU sporting arms are precision made through and through and with proper care and maintenance will give consistently accurate service and a practically unlimited life.

All these qualities, however, are only guaranteed if your small-bore rifle is always in a perfect condition. Therefore we recommend you to get your FEINWERKBAU small-bore rifle serviced by your gunsmith at regular intervals.

The barrel and rifling have been made in accordance with FEINWERKBAU's special processes and outstanding quality control to insure perfect accuracy. The breech system with very short way of firing pin and light firing pin together with the precise adjustable Match trigger result in an extremely short shot development. The stock of aluminium or special laminated wood free of warp is anatomically formed and identical with the Match stock of the FEINWERKBAU air-rifle Model 700. So you shoot the air-rifle and the small-bore rifle with same shape and same centre of gravity position, a very great advantage if you shoot both disciplines.

The attached grouping shows the accuracy of your small-bore rifle. It has been realized with 10 shots fired at 50 meters distance.

Before shooting, please read this manual very carefully. After having adjusted your rifle according to your requirements, bear in mind that only practice makes perfect. Wishing you best results with your FEINWERKBAU small-bore rifle.

Mit Präzision zum Erfolg

www.Feinwerkbau®.de

FEINWERKBAU Westinger & Altenburger GmbH
Neckarstraße 43 | D-78727 Oberndorf a. N./Germany
E-Mail: info@feinwerkbau.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 5
Sicherheitshinweise 6
Technische Daten 8
Bezeichnungen 9
Allgemeines 10

Einstellungen 12
Handauflage 12
Schaftbacke 13
Schaftkappe 14
Universalschaft 20

Modell 2700 Leicht 25
Modell 2700 Aufgelegt 26

Abzug 30
Laden und Schießen 34
Visierung 37
Reinigung/Pflege 38
Zerlegen des Gewehres 40

Table of contents

Preliminary Note 5
Safety notes 7
Technical Data 8
Nomenclature 9
General 10

Adjustments 11
Hand rest 12
Cheekpiece 13
Buttplate 14
Universal stock 20

Model 2700 light 25
Model 2700 Shooting on a rest 26

Trigger 30
Loading and fireing 34
Sighting 37
Cleaning/Maintenance 38
Disassembley of the rifle 40

Unsere aktuellen Kataloge, einschließlich Zubehörkatalog sowie unsere Bedienungsanleitungen können Sie auf:

www.Feinwerkbau®.de

herunterladen. Ebenso finden Sie dort aktuelle Hinweise und Änderungen.

Download our new catalog and accessories catalog and also our operator's manuals at:

www.Feinwerkbau®.de

You'll find also up-to-date news and changes online.

Vorbemerkung

1. Ihr neues Kleinkalibergewehr wird ab Werk in einer Spezialverpackung bzw. Koffer ausgeliefert. Bitte bewahren Sie diese Verpackung gut auf. Ihre wertvolle Waffe ist darin bei Versand hervorragend geschützt.
2. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Kleinkalibergewehres können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege, unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen, sichergestellt werden.
3. Die Angaben "rechts", "links", "vorn" und "hinten" beziehen sich auf die Lage des Gewehres in Schussrichtung.
4. Jede Beschreibung von Waffenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibungen von Waffenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
5. Soweit keine besonderen Zusammenbau--Hinweise gegeben werden, erfolgt dieser in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
6. Bitte teilen Sie Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu dieser Beschreibung der Firma FEINWERKBAU Westinger & Altenburger GmbH mit.
7. **Verwenden Sie nur Original FEINWERKBAU-Ersatzteile.**

   Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Positions- und Teilenummer sowie die Benennung der erforderlichen Teile an.

Bitte beachten Sie auch unsere Drehmomentangaben!

Bitte Regelwerke beachten!

- Änderungen vorbehalten -

Preliminary Note

1. Your new small-bore rifle is delivered in a special factory pack respectively in a rifle case. Please keep the packaging, since it provides excellent protection for your valuable small-bore rifle during transport
2. The perfect functioning and longevity of this small-bore rifle are only achieved by correct use and regular maintenance, in accordance with the instructions in this manual.
3. The indications “right”, “left”, “at the front” and “at the back” relate to the rifle pointing in a down range direction.
4. Each description of parts and each operation is only specified once. Therefore, where applicable, reference is made to existing descriptions of parts and operations in other sections of the manual.
5. Unless otherwise specified, assembly takes place in the exact reverse order of disassembly.
6. Please inform FEINWERKBAU Westinger & Altenburger GmbH, of any desirable changes, improvements or additions to this manual.
7. **Only use genuine FEINWERKBAU spare parts.**

   Failure to do so will result in the manufacturer’s liability being invalidated. When ordering spare parts, please give the position and reference numbers as well as the description of the parts required.

Please check our information for the moment of force!

Please follow basic rules!

- Subject to change -

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Gewehren

- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Waffe gründlich durch. Benutzen Sie die Waffe erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob das Gewehr entladen ist und der Lauf frei ist von Fremdkörpern.
- Bei der Übergabe oder Übernahme des Gewehrs muss die Waffe entladen und der Verschluss immer geöffnet sein. Die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Schießstandes sind mit zu beachten
- Das Gewehr ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei es geladen und schussbereit.
- Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit dem Gewehr nie auf Personen. Gewehr stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden, Entladen und sonstiger Handhabung niemals den Abzug. Abzugsfinger am Abzugsbügel außen anlegen.
- Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn das Gewehr zum Ziel zeigt und sich keine Personen zwischen Gewehr und Ziel befinden.
- **Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden. Zerlegen Sie das Gewehr nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.**
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Verwahren Sie das Gewehr getrennt von den Patronen.
- Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Waffe erhalten.
- Die Handhabungssicherheit des Gewehrs ist gegeben durch ausgereifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile.
- Sicherheit und Funktion des Gewehrs können jedoch durch außergewöhnliche Belastungen wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe grundsätzlich vom Hersteller zu überprüfen.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz.

FEINWERKBAU übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch und sonstige Eingriffe in die Waffe zurückzuführen sind.

Safety notes for the handling of rifles

- Carefully read this manual before handling the small-bore rifle. Only use the rifle if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Before handling, in case of problems and prior to clean, please ensure that the rifle is unloaded and the barrel is free of obstructions.
- When taking or handing over the rifle the slide must always be open.
- Always treat the rifle as if it is loaded and ready to fire.
- Never point the rifle at anyone during handling or practise. Always point in a safe direction.
- Keep your finger away from the trigger while loading, unloading or otherwise handling the rifle. Place the trigger finger on the outside of the trigger guard.
- The trigger must only be pulled if your sights are pointing at the target and if there are no persons between rifle and target.
- **Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the rifle. Disassemble the rifle only as far as described in this manual.**
- Only use undamaged ammunition of the correct caliber.
- Store the rifle separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).
- The operational safety of this rifle is guaranteed by a perfect design and by precise manufacturing of all parts.
- Safety and function of the rifle, however, may be impaired if subjected to unusual stress such as a heavy blow or fall. In such an event, the rifle must be checked thoroughly by the manufacturer.
- Always wear hearing protection when shooting.

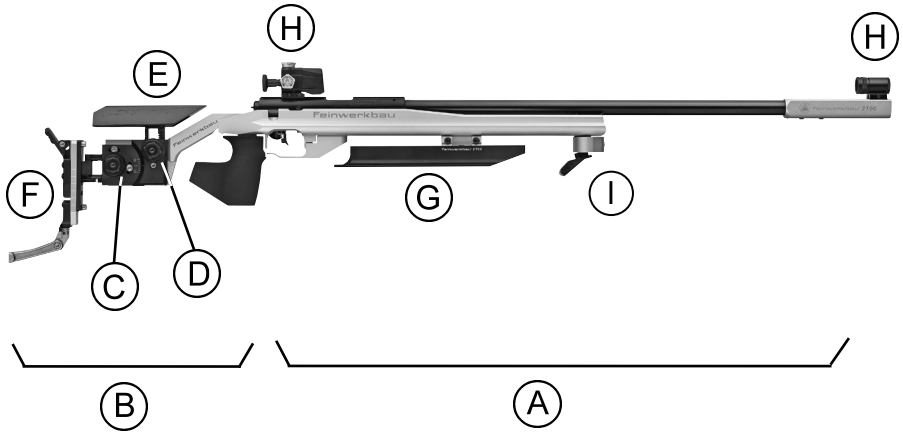
FEINWERKBAU does not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and other manipulations at the small-bore rifle.

Technische Daten — Technical specifications

	2700 Universal Ø 22	2700 Super Match Alu Ø 22	2700 Super Match leicht / *light* Ø 22	2700 Aufgelegt *for shooting on a rest* Ø 22
Gesamtlänge ca. *Total length approx.* **mm**	1190 - 1215	1165 - 1195	1105 - 1135	1165 - 1195
Gesamthöhe ca. *Total height approx.* **mm**	245	300	300	300
Visierlänge ca. *Sight length approx.* **mm**	865 - 905	865 - 905	805 - 845	750 - 985
Visierhöhe ab Laufmitte ca. *Sight height from barrel centre approx.* **mm**	31,5	31,5	31,5	44,5
Lauflänge ca. *Barrel length approx.* **mm**	670	670	610	670
Lauf Ø / *Barrel Ø* **mm** **Kaliber /** *Caliber* **mm**	22 .22 l. r.	22 .22 l. r.	22 kanneliert .22 l. r.	22 .22 l. r.
Gesamtgewicht ca. *Total weight approx.* **kg**	5,2	5,8	5,1	6,1
Schaftlänge ca. *Stock length approx.* **mm**	800 - 830	770 - 800	770 - 800	910 - 940
Abzugsgewicht ca. *Trigger weight approx.* **g**	50 - 180	50 - 180	50 - 180	50 - 180
Züngellängsverstellung *Longitudinal trigger adj.* **mm**	17	17	17	17
Laufmantellänge *Length of barrel sleeve* **mm**	150	150	150	150

Bezeichnungen — Nomenclature

Hauptbaugruppen/Komponenten — Main assemblies/Components



A Vorderschaft
B Hinterschaft
C Verstelleinrichtungen Schaftkappe
D Verstelleinrichtungen Schaftbacke
E Schaftbacke
F Schaftkappe
G Handauflage
H Visierung (Diopter und Korn)
I Handstop

A Front stock
B Rear stock
C Adjustment mechanism buttplate
D Adjustment mechanism cheekpiece
E Cheekpiece
F Buttplate
G Hand rest
H Sighting device (rear sight and front sight)
I Handstop

HINWEIS: Der Griff ist in unterschiedlichen Größen lieferbar.

NOTE: Grip is deliverable in different sizes.

Die Kleinkalibergewehre der Modellreihe 2700 sind Präzisionsgewehre für das sportliche Schießen.

Alle Modelle zeichnen sich aus durch
- ausgereifte Technik
- kurze Schussentwicklungszeit
- erschütterungsarmen Schussabgang
- beste Schusspräzision.

In den Bildern dieser Anleitung ist das Kleinkalibergewehr Modell 2700 Super Match sowie das Modell 2700 Aufgelegt jeweils in der Ausführung für Rechtsschützen dargestellt. Die Ausführung für Linksschützen ist in der Handhabung und Bedienung identisch.
Für die untereinander austauschbaren Schäfte (Schichtholzschaft) ist in dieser Anleitung nur die vom Super Match abweichende Handhabung und Bedienung aufgeführt.
Ebenso ist beim Modell 2700 leicht und beim Modell 2700 Aufgelegt nur die vom Supermatch abweichende Handhabung und Bedienung beschrieben.

Zum Einsetzen des Schlosses:
⇒ Schloss spannen. Dazu Kammerstengel gegen den Uhrzeigersinn schwenken, bis sich der Schlagbolzen in hinterer Stellung befindet (siehe Pfeil).
Bei Linkssystem muss der Kammerstengel im Uhrzeigersinn geschwenkt werden.

⇒ Schloss in Hülse einführen und Kammerstengel nach unten schwenken (verriegeln).

Hinweis:
Die Gewehre werden mit entnommenem Schloss ausgeliefert.

The small-bore rifles of model series 2700 are precision rifles for the sport shooting.

All models stand out for
- perfected construction
- quick shot development
- recoilless firing
- best shooting precision.

The illustrations in this manual show the small-bore rifle model 2700 Super Match as well as the model 2700 for shooting on a rest each in the right hand version.
The version with left-hand stock is identical as to handling and operation.
For the interchangeable stocks (laminated wood stock) this instruction describes only the handling and operation differing from the Super Match stock. As well with the model 2700 light and model 2700 for shooting on a rest only the handling and operation differing from the Super Match is described.

For inserting the bolt:
⇒ Cock the bolt. Therefore swivel the operating handle anti-clockwise until firing pin is in its rear position (see arrow).
For left system the operating handle must be swivelled clockwise.

⇒ Introduce the bolt into the receiver and swivel the operating handle downwards (lock position).

Note:
The rifles are delivered with removed bolt.

Handauflage

Die Handauflage kann in der Länge verschoben sowie seitlich geschwenkt werden.
Schwenken:

⇒ Schrauben (B) lösen

⇒ Handauflage in die gewünschte Lage drehen

⇒ Schrauben (B) wieder festziehen

Längsverstellung:

⇒ Schraube (C) lösen

⇒ Handauflage in die gewünschte Position verschieben

⇒ Schraube (C) wieder festziehen

Handauflage Höhenverstellung

Bei Verwendung von Zwischenelementen kann die Handauflage auch in der Höhe verstellt werden.
Dazu:

⇒ Schrauben (D) lösen

⇒ Handauflage in die gewünschte Höhe schieben

⇒ Schrauben (D) wieder festziehen

Handrest

The handrest can be adjusted longitudinally in length and tilted to the side
Tilting:

⇒ Loosen screws (B).

⇒ Tilt handrest in desired position.

⇒ Tighten screws (B).

Longitudinal adjustment:

⇒ Loosen screw (C)

⇒ Move handrest into desired position

⇒ Tighten screw (C).

Handrest height adjustment

The handrest can be adjusted in height if intermediate elements are being used.
Therefore:

⇒ Loosen screws (D).

⇒ Move handrest into desired height.

⇒ Tighten screws (D).

Einstellungen Schaftbacke

Die Schaftbacke kann in der Höhe verstellt und geschwenkt werden, seitlich versetzt werden sowie verschoben und verdreht werden.

Höhenverstellung

⇒ Feststellmutter (1) lösen und mittels Einstellrad (1a) die Schaftbacke in die gewünschte Höhenstellung drehen.

⇒ Feststellmutter wieder festdrehen.

Für die weiteren Einstellungen der Schaftbacke wird diese einschließlich Träger aus dem Schaft herausgenommen. Dazu

⇒ Feststellmutter (1) lösen und mittels Einstellrad (1a) die Schaftbacke mit Träger ganz nach oben drehen und dann abnehmen.

Adjustment of cheekpiece

Cheekpiece can be adjusted in height and swivelled, displaced laterally, adjusted and twisted.

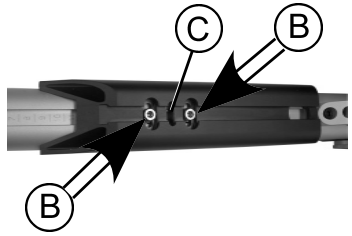
Adjustment in height

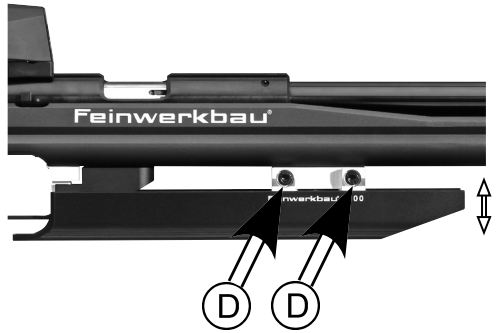
⇒ Loosen locking screw (1) and move cheekpiece into desired height position via the pre-set disc (1a).

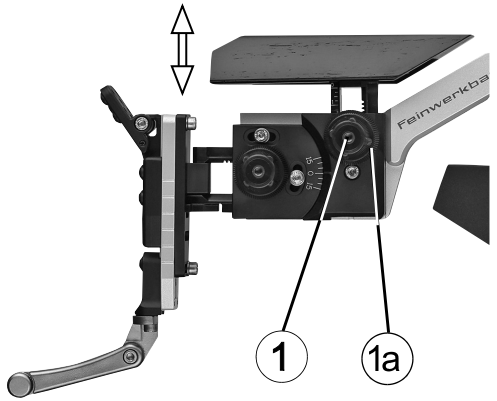
⇒ Tighten locking screw.

For further adjustment remove cheekpiece incl. support from the stock. Therefore

⇒ Loosen locking screw (1) and move cheekpiece incl. support completely upwards by turning the pre-set disc (1a) and remove.







Schwenken

⇒ Schraube (2) lösen und Schaftbacke um die Laufachse schwenken (Schwenkbereich ca. ± 30°).

Seitlich verschieben

⇒ Schraube (2) lösen und Träger seitlich in die gewünschte Position schieben.

⇒ Schraube (2) wieder festziehen.

Längsverstellung

⇒ Schrauben (3) lösen und Schaftbacke längs verschieben.

Hinweis:
Falls der Verstellweg nicht ausreicht, können die Schrauben in die Zweitbohrungen (3a) umgesetzt werden.

Nach der Einstellung

⇒ Schaftbacke mit Träger in den Schaft einsetzen.

⇒ Schaftbacke mittels Einstellrad (1a) in gewünschte Höhenstellung drehen.

⇒ Feststellmutter (1) wieder festdrehen.

Hinweis:
Bei allen Einstellungen müssen die entsprechenden Regelfestlegungen für Kleinkalibergewehre beachtet werden!

Einstellung Schaftkappe

Die Konstruktion der Schaftkappe ermöglicht unabhängig voneinander folgende Einstellungen:

- Länge (a)
- Höhe (b)
- Spannbreite (c)
- Neigung Schaftkappe (d)
- Neigung Schulteranlage oben (e)
- Neigung Achselanlage (f)
- Verschränken Schaftkappe (g)
- Verschränken Achselanlage (h)
- Winkelstellung Schaftkappe (i)
- Parallelverschiebung Schaftkappe (k)

Swivelling

⇒ Loosen screw (2) and shift cheekpiece laterally and/or swivel around the barrel axis (swivelling area approx. ± 30°).

Lateral shifting

⇒ Loosen screw (2) and move support laterally to the desired position.

⇒ Tighten screw (2) again.

Longitudinal adjustment

⇒ Loosen screw (3) and shift the cheekpiece longitudinally.

Note:
If the shifting way is not long enough, the screws might be put into the second holes (3a).

After adjustment

⇒ Insert the cheekpiece together with the support into the stock.

⇒ Move cheekpiece via pre-set disc (1a) into desired height position.

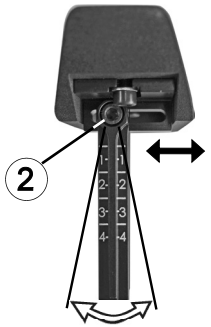
⇒ Tighten locking screw (1).

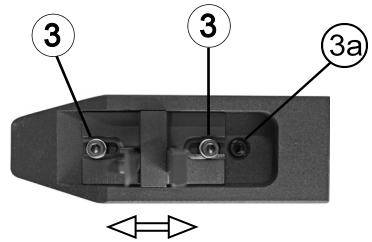
Note:
For all adjustments the respective regulations for small-bore rifles must be observed!

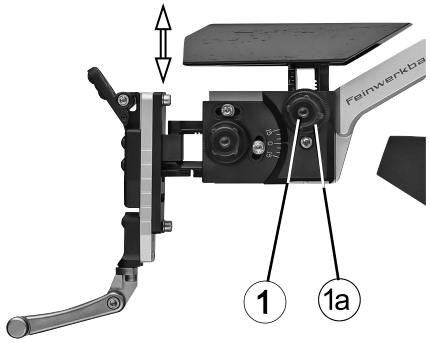
Adjustment of buttplate

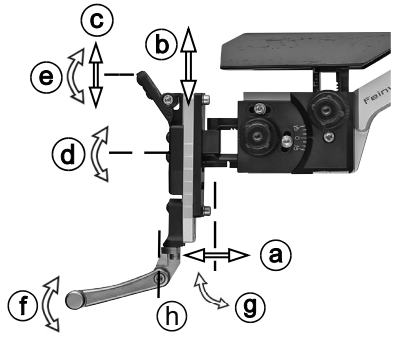
The construction of buttplate allows the following independent adjustments:

- Length (a)
- Height (b)
- Distance between supports (c)
- Inclination buttplate (d)
- Inclination upper shoulder rest (e)
- Inclination arm pit rest (f)
- Interlacing buttplate (g)
- Interlacing arm pit rest (h)
- Angular adjustment of buttplate (i)
- Parallel displacement buttplate (k)









Einstellung Länge

⇒ Feststellmutter (4) lösen und mittels Einstellrad (4a) die Schaftkappe in die gewünschte Längsstellung drehen.

⇒ Feststellmutter wieder festdrehen. (Längsverstellung ca. 30 mm).

Length adjustment

⇒ Loosen locking screw (4) and move buttplate via pre-set disc (4a) into desired length position

⇒ Tighten locking screw (length adjustment approx. 30 mm).

Höhe der Schulteranlage oben einstellen

⇒ Schrauben (5) nach links lösen.

⇒ obere Schulteranlage in die gewünschte Höhe schieben.

⇒ Schrauben (5) anziehen.

Adjust height of upper contact of shoulder

⇒ Loosen screws (5) to the left.

⇒ Push upper contact of shoulder to desired height.

⇒ Tighten screws (5).

Höhe der Schulteranlage unten einstellen

⇒ Schrauben (5a) nach links lösen.

⇒ untere Schulteranlage in die gewünschte Höhe schieben.

⇒ Schrauben (5a) anziehen.

Adjust height of bottom contact of shoulder

⇒ Loosen screws (5a) to the left.

⇒ Push bottom contact of shoulder to desired height.

⇒ Tighten screws (5a).

Neigung Schaftkappe

⇒ Schrauben (6) lösen.

⇒ Schaftkappe in die gewünschte Position schwenken.

⇒ Schrauben (6) anziehen.

Inclination buttplate

⇒ Loosen screws (6).

⇒ Swivel buttplate to the requested position.

⇒ Tighten screws (6).

Neigung obere Schulteranlage

⇒ Schraube (7) lösen.

⇒ Obere Schulteranlage in die gewünschte Position schwenken.

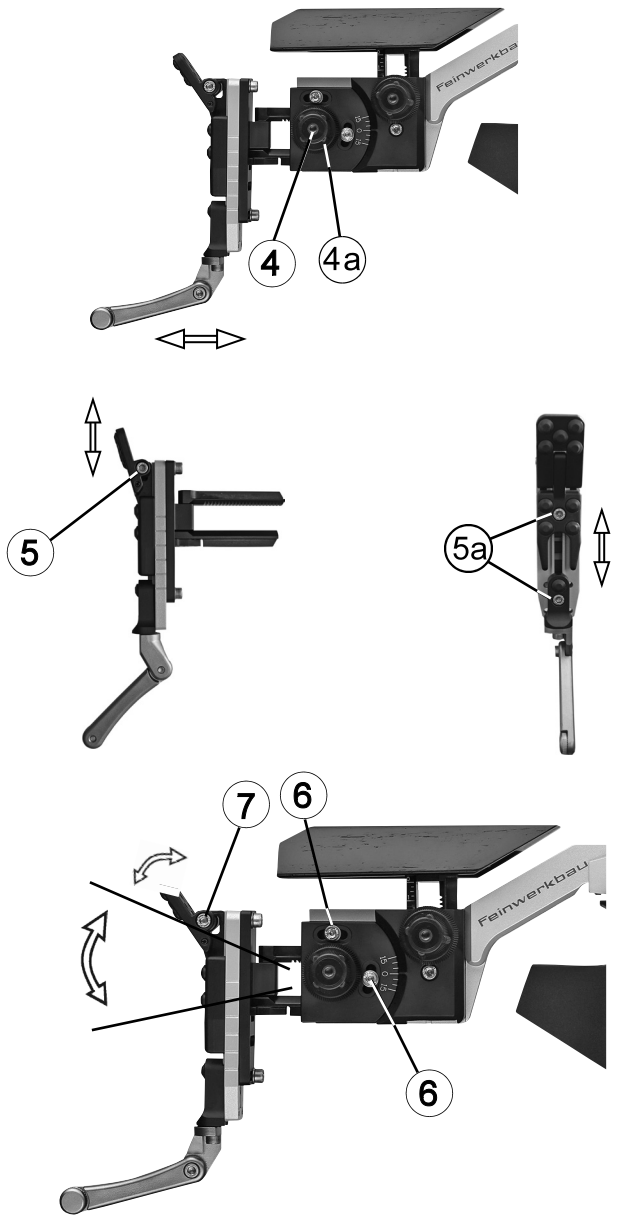
⇒ Schraube (7) anziehen.

Inclination of upper shoulder contact plate

⇒ Loosen screw (7).

⇒ Move upper shoulder contact plate into desired position.

⇒ Tighten screw (7).



Verschränken Schaftkappe

⇒ Schraube (15) nach links drehen.

⇒ Anschraubplatte der Schaftkappe um entsprechenden Winkel schwenken.

⇒ Schraube (15) anziehen.

Versetzen der Schaftkappe in der Höhe

⇒ Schrauben (16) herausdrehen.

⇒ Schaftkappe verschieben.

⇒ Schrauben (16) in den neuen Gewindebohrungen festziehen.

Winkelstellung/Parallelverschiebung Schaftkappe

⇒ Feststellmutter (4) lösen und mittels Einstellrad (4a) die Schaftkappe aus dem Schaft ziehen.

⇒ Schrauben (16) lösen.

⇒ Schaftkappe entweder in die gewünschte Winkelstellung bringen oder um den gewünschten Betrag parallel verschieben.

⇒ Schrauben (16) anziehen.

⇒ Schaftkappe mit Träger in den Schaft schieben und mittels Einstellrad (4a) die Schaftkappe in die gewünschte Längsstellung drehen.

⇒ Feststellmutter (4) wieder festdrehen.

Längenverstellung Schaft

Für Schützen(innen), denen z.B. die Längsverstellung des Zügels nicht ausreicht, kann der Hinterschaft um etwa 10 mm nach hinten versetzt werden.

Hierzu:

⇒ Schrauben (17/17a) lösen.

⇒ Hinterschaft um die erforderliche Länge verschieben.

⇒ Schrauben (17/17a) fest anziehen (ca. 8 Nm).

Interlacing buttplate

⇒ Turn screw (15) to the left.

⇒ Swivel the support plate of the buttplate for the respective angle.

⇒ Tighten screw (15).

Displacement of buttplate in height

⇒ Unscrew screws (16).

⇒ Displace buttplate.

⇒ Tighten screws (16) in new threaded holes.

Angle position / Parallel shifting buttplate

⇒ Loosen locking screw (4) and move buttplate out of the stock via pre-set disc (4a).

⇒ Loosen screws (16).

⇒ Either bring the buttplate into the requested angle position or shift it parallely, as desired.

⇒ Tighten screws (16).

⇒ Insert buttplate incl. support into the stock and move buttplate via pre-set disc (4a) into desired length position.

⇒ Tighten locking screw (4).

Longitudinal adjustment of stock

For shooters to whom for example the longitudinal adjustment of the trigger is not enough, the rear stock can be displaced backwards for about 10 mm.

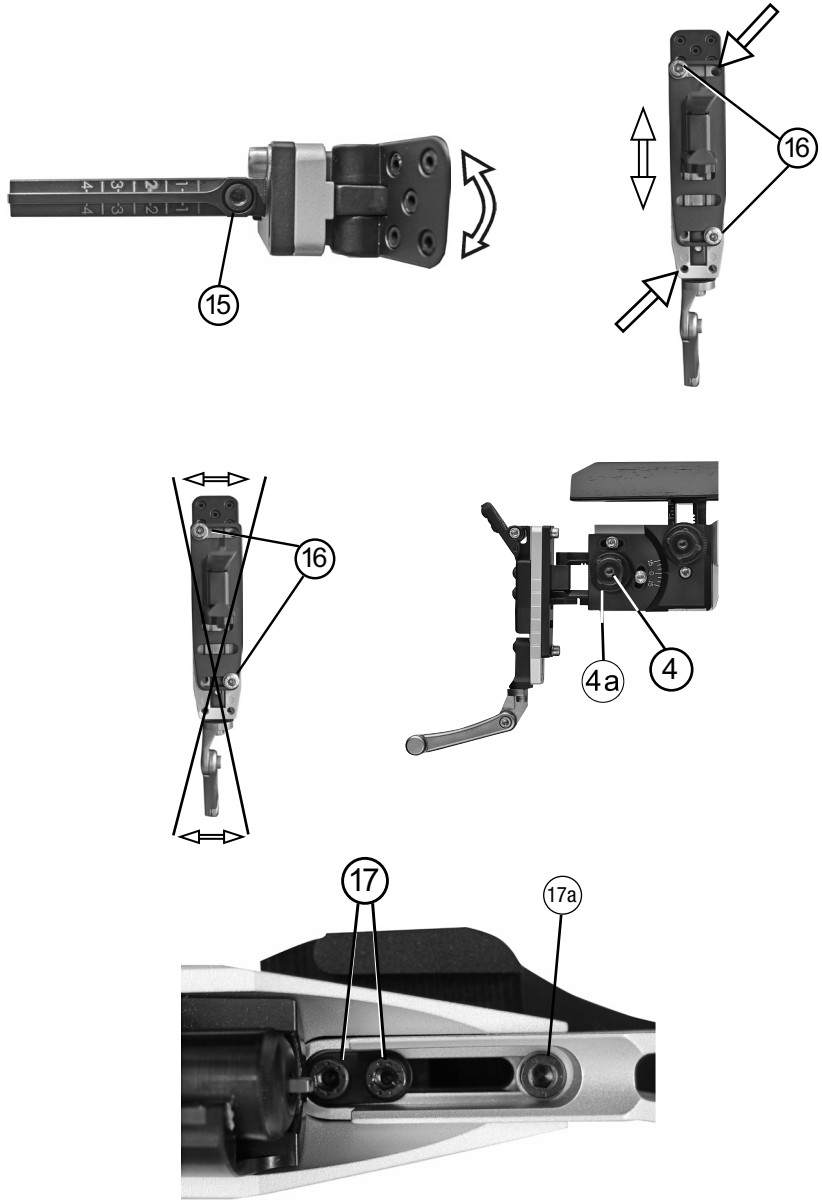
Therefore:

⇒ Loosen screws (17/17a).

⇒ Shift the rear stock for the required length.

⇒ Tighten the screws (17/17a) (approx. 8 Nm).

Einstellung Schaftkappe Adjustment of buttplate



Griffstück schwenken

⇒ Schrauben (18) lösen.

⇒ Griffstück in die gewünschte Stellung schwenken.

⇒ Schrauben wieder festziehen.

Tilt grip

⇒ Loosen screws (18).

⇒ Tilt grip into desired position.

⇒ Tighten screws.

Längsverschiebung, seitlich schwenken und verschränken

Das Griffstück kann in der Länge verschoben, seitlich zur Laufachse geschwenkt sowie verschränkt werden.

Dazu

⇒ Schrauben (17) lösen.

⇒ Griff in die gewünschte Stellung schieben bzw. schwenken.

⇒ Schrauben wieder festziehen.

Length adjustment, swivelling laterally and interlacing

Grip can be adjusted laterally, swivelled sidewise to the barrel axis as well as interlaced.

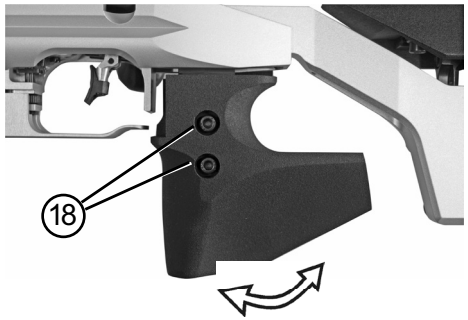
Therefore

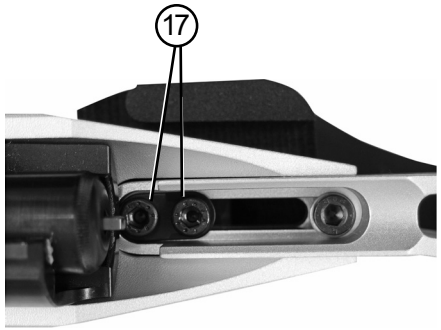
⇒ Loosen screws (17).

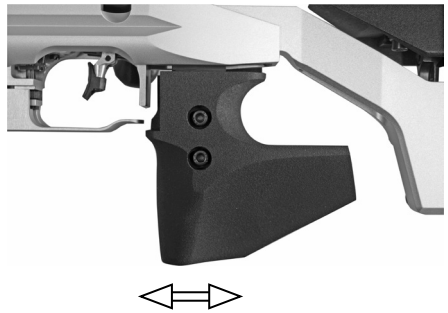
⇒ Move grip resp. swivel into desired position.

⇒ Tighten screws.

Einstellungen Griffstück Grip adjustment







Einstellungen Schaftbacke

Zum Einstellen der Schaftbacke wird diese einschließlich Träger aus dem Schaft herausgenommen.

Dazu

⇒ Schraube (1) lösen und Schaftbacke mit Träger aus dem Schaft herausnehmen.

Die Konstruktion des Trägers ermöglicht unabhängig voneinander folgende Einstellungen:

- Höhe und Neigung
- Schwenken
- Verschieben und Verdrehen.

Höhe und Neigung

⇒ Beide Höheneinstellschrauben (2) entsprechend der gewünschten Backenhöhe gleichmäßig herausdrehen (Höhenverstellweg ca. 30 mm).

⇒ Zur Einstellung der gewünschten Neigung vordere oder hintere Höheneinstellschraube wieder eindrehen.

Schwenken

⇒ Schrauben (3) lösen und Schaftbacke um die Laufachse schwenken (Schwenkbereich ca. ±15°).

Verschieben und Verdrehen

⇒ Schrauben (4) lösen und Schaftbacke horizontal zur Laufachse verschieben und /oder schwenken (verdrehen).

Nach der Einstellung

⇒ Schaftbacke mit Träger in den Schaft einsetzen.

⇒ Schraube (1) gut festziehen.

Adjustments cheekpiece

For adjusting remove the cheekpiece incl. support from the stock.

Therefore

⇒ loosen screw (1) and remove the cheekpiece with support from the stock.

The construction of the support allows the following independent adjustments:

- height and inclination
- swiveling
- shifting and twisting.

Height and inclination

⇒ Evenly turn out the both vertical adjustment screws (2) according to the requested cheekpiece height (vertical adjustment about 30 mm).

⇒ For adjustment of the requested inclination, screw in the front or rear vertical adjustment screw.

Swiveling

⇒ Loosen the screws (3) and swivel the cheekpiece around the barrel axis (swiveling area approx. ±15°).

Shifting and twisting

⇒ Loosen screws (4) and shift the cheekpiece in horizontal direction to the barrel axis and/or swivel it (twist).

After the adjustment

⇒ Insert the cheekpiece with support into the stock.

⇒ Tighten well the screw (1).

Universalschaft

Einstellungen Schaftkappe

Hinweis:
Bei allen Einstellungen müssen die entsprechenden Regelfestlegungen für Kleinkaliber-Standardgewehr beachtet werden!

Zum Einstellen der Schaftkappe
⇒ Schrauben (5) lösen und
⇒ Schaftkappe mit Träger entnehmen.
⇒ Gewünschte Einstellungen analog zu den Einstellungen der Schaftbacke vornehmen.
⇒ Schaftkappe mit Träger in Schaft einsetzen und
⇒ Schrauben (5) wieder festziehen.

Zur Auf- und Abwärtsverstellung
⇒ Schraube (6) lösen.
⇒ Schaftkappe in gewünschte Höhenstellung schieben, ggf. Schraube in die zweite Bohrung umsetzen.
⇒ Schraube (6) wieder festziehen.

Höhe, Neigung und Schwenken
wird entsprechend der Beschreibung "Einstellung Schaftbacke" durchgeführt.

Universal stock

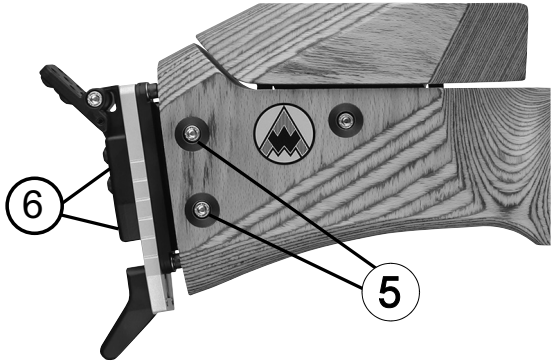
Adjustment of buttplate

Note:
For all adjustments you must observe the regulations for small-bore standard rifle!

For adjustment of the buttplate
⇒ Loosen screws (5) and
⇒ remove buttplate with support.
⇒ Make the requested adjustments analogue to the adjustments of the cheekpiece.
⇒ Insert the buttplate with support into the stock and
⇒ tighten screws (5),

For upward and downward adjustment
⇒ Loosen screw (6).
⇒ Move the buttplate into requested height position, eventually change over the screw into the second hole.
⇒ Tighten screw (6).

Height, inclination and swiveling
see description “adjustment cheekpiece”.



Modell 2700 leicht

Einstellungen

Handauflage Höhenverstellung

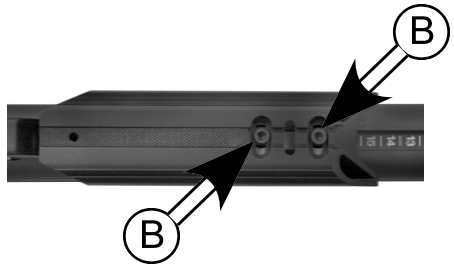
Bei Verwendung von Zwischenelementen kann die Handauflage in der Höhe verstellt werden.
Dazu:
⇒ Schrauben (B) lösen
⇒ Handauflage in die gewünschte Höhe schieben
⇒ Schrauben (B) wieder festziehen.

Model 2700 light

Adjustments

Handrest height adjustment

The handrest can be adjusted in height if intermediate elements are being used.
Therefore:
⇒ Loosen screws (B).
⇒ Move handrest into desired height.
⇒ Tighten screws (B).



Einstellungen

Schaftbacke
Die Schaftbacke kann in der Höhe verstellt, geschwenkt, seitlich versetzt sowie in der Länge verschoben werden.

Einstellungen Schaftbacke

Höhenverstellung

⇒ Feststellmutter (1) lösen und mittels Einstellrad (1n) die Schaftbacke in die gewünschte Höhenstellung drehen.

⇒ Feststellmutter wieder festdrehen.

Für die weiteren Einstellungen der Schaftbacke wird diese einschließlich Träger aus dem Schaft herausgenommen. Dazu

⇒ Feststellmutter (1) lösen und mittels Einstellrad (1n) die Schaftbacke mit Träger ganz nach oben drehen und abnehmen.

Längsverstellung der Schaftbacke

Zur Längsverstellung der Schaftbacke wird diese einschließlich Träger aus dem Schaft herausgenommen.

⇒ Feststellschrauben (2) lösen.

⇒ Backe in die gewünschte Stellung schieben.

⇒ Feststellschrauben (2) wieder festziehen.

Hinweis:
1. Die Verstellung kann auch vorgenommen werden, wenn die Backe eingebaut und etwas nach oben gestellt ist.
2. Durch Versetzen der Feststellschraube (3) in das zweite Gewinde (3n) kann der Längsverstellweg vergrößert werden.

Schwenken

⇒ Schraube (4) lösen und Schaftbacke um die Laufachse schwenken (Schwenkbereich ca. ±15°).

Hinweis:
Durch Verschieben der Feststellschraube (4) im Langloch kann der seitliche Versatz geändert werden.

Adjustments

Cheekpiece
Cheekpiece can be adjusted in height and swivelled, displaced laterally, adjusted and twisted.

Adjustments of cheekpiece

Adjustment in height

⇒ Loosen locking screw (1) and move cheekpiece into desired height position via the pre-set disc (1n).

⇒ Tighten locking screw.

For further adjustment remove cheek-piece incl. support from the stock. Therefore

⇒ Loosen locking screw (1) and move cheekpiece incl. support completely upwards by turning the pre-set disc (1n) and remove.

Lateral adjustment of cheekpiece

For adjustment remove the cheekpiece incl. support from the stock i. e.

⇒ Loosen screw (2).

⇒ Move cheekpiece to desired position.

⇒ Tighten screw (2).

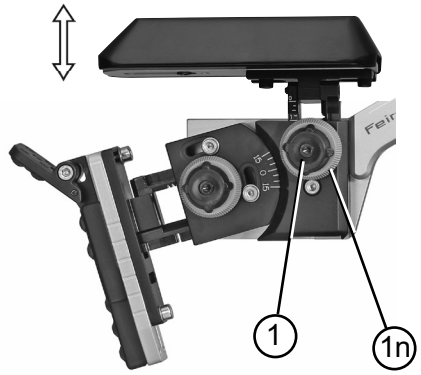
Note:
1. It is also possible to adjust the cheekpiece when fitted and raised in position.
2. The distance of lateral adjustment can be increased when moving the screw (3) into second thread (3n).

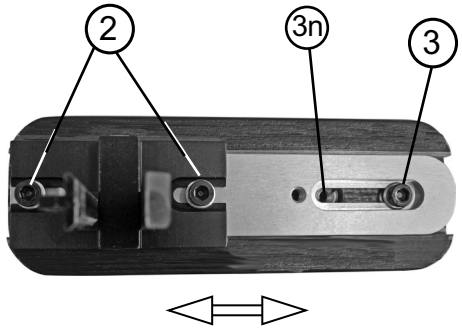
Swivelling

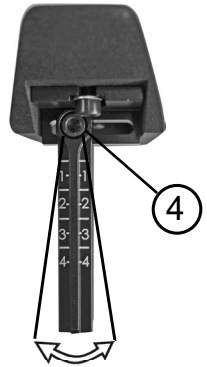
⇒ Loosen the screws (4) and swivel the cheekpiece around the barrel axis (swivelling area approx. ±15°)

Note:
By displacing fixing screw (4) in the slotted hole, additional displacement laterally can be achieved.

Modell 2700 Aufgelegt Model 2700 Shooting on a rest







Einstellungen

Einstellungen Schaftkappe

Hinweis:
Bei allen Einstellungen müssen die entsprechenden Regelfestlegungen für Kleinkalibergewehre beachtet werden!

Die Konstruktion der Schaftkappe ermöglicht unabhängig voneinander folgende Einstellungen:

- Länge (a)
- Höhe (b)
- Höhenstellung Schulteranlage (c)
- Neigung Schaftkappe (d)
- Neigung Schulteranlage oben (e)
- Verschränken Schaftkappe (g)
- Winkelstellung Schaftkappe (i)
- Parallelverschiebung Schaftkappe (k)

Hinweis:
Die Einstellungen erfolgen entsprechend den Einstellungen am Modell Supermatch wie auf den Seiten 16 bis 18 beschrieben.

Einstellungen Handauflage

Die Handauflage kann in der Länge verschoben sowie seitlich geschwenkt werden.

Schwenken:

⇒ Schrauben (B) lösen.

⇒ Handauflage in die gewünschte Lage drehen.

⇒ Schrauben (B) wieder festziehen.

Längsverstellung:

⇒ Schrauben (B) lösen.

⇒ Handauflage in die gewünschte Position verschieben.

⇒ Schrauben (B) wieder festziehen.

Adjustments

Adjustments of buttplate

Note:
For all adjustments the respective regulations for small-bore rifles must be observed!

The construction of buttplate allows the following independent adjustments:

- Length (a)
- Height (b)
- Adjustment of height shoulder contact (c)
- Inclination buttplate (d)
- Inclination upper shoulder rest (e)
- Interlacing buttplate (g)
- Angular adjustment buttplate (i)
- Parallel displacement buttplate (k)

Note:
The adjustments are to be done like the adjustments of the model Super Match described on pages 16 - 18.

Adjustments handrest

The handrest can be adjusted longitudinally in length and tilted to the side

Tilting:

⇒ Loosen screws (B).

⇒ Tilt handrest in desired position.

⇒ Tighten screws (B).

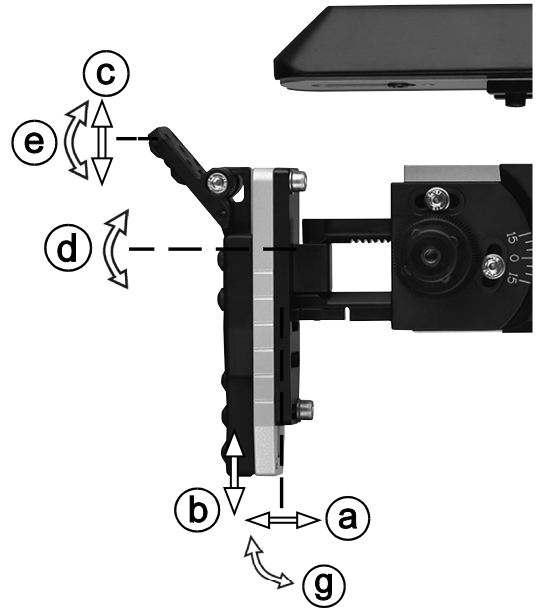
Longitudinal adjustment:

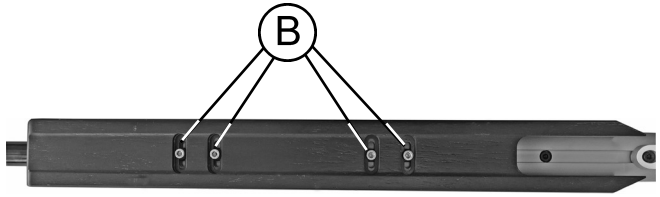
⇒ Loosen screws (B)

⇒ Move handrest into desired position

⇒ Tighten screws (B).

Modell 2700 Aufgelegt Model 2700 Shooting on a rest





⚠ Warnung!

Der vom Werk eingestellte Abzug gewährleistet höchstmögliche Sicherheit.
Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schießen unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Gewehren auf Seite 6 dieser Anleitung.

Einstellung Abzugszüngel

Das Abzugszüngel kann individuell an den Abzugfinger des Schützen angepasst werden. Je nach Handgröße kann das Abzugszüngel an eine der beiden parallel angebrachten Befestigungsschienen des Züngelträgers montiert werden. Zusätzlich kann der Abzugszüngelfuß um seine Längsachse gedreht werden und der Verschiebebereich kann auf dem Züngelträger vergrößert oder verkleinert werden.
Das Abzugszügel kann auch ganz herausgedreht und um 180° gedreht werden, damit das längere Züngelteil nach unten zeigt.

Zur Einstellung

⇒ Schraube (8) lösen.

⇒ Ggf. Abzugszüngel auf die zweite Befestigungsschiene aufsetzen (siehe Pfeil).

⇒ Abzugszüngel auf der Schiene nach vorne oder hinten schieben und ggf. seitlich ausschwenken.

⇒ Züngelfuß um die Längsachse schwenken (zusätzlicher Verstellweg).

⇒ Ggf. Schraube (9) herausdrehen, Abzugszüngel herausdrehen, um 180° drehen und wieder einsetzen.

⇒ Schrauben (8/9) wieder festziehen.

⚠ Warning!

The trigger adjustments as set by the factory guarantee utmost safety. Please observe all safety notes for handling the rifles as per page 7 of these instructions.

Adjustment of trigger shoe

The trigger shoe can be adapted to the individual length of finger of the shooter. According to the hand size, the trigger shoe can be mounted at one of the both parallel rails of the trigger support. Furthermore the trigger shoe can be turned round its longitudinal axe, and moving possibilities on the trigger support can be increased or reduced.
The trigger shoe can also be completely unscrewed and turned for 180°, so that the longer trigger shoe part shows downwards.

For adjustment

⇒ Loosen screw (8).

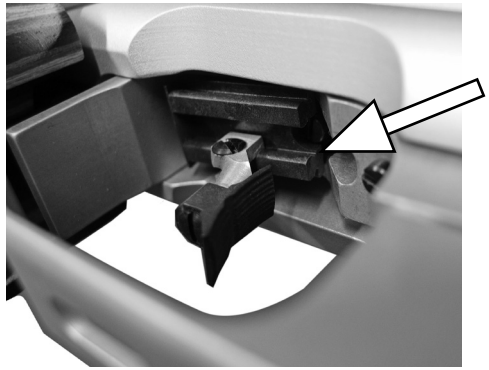
⇒ Eventually set the trigger shoe on the 2nd rail (see arrow).

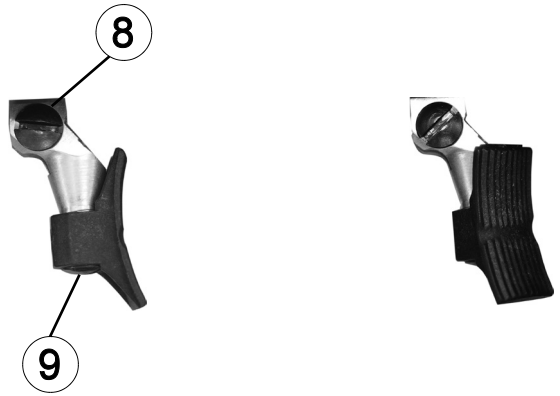
⇒ Move the trigger shoe on the rail to the front or backwards and eventually move sidewards.

⇒ Turn the trigger shoe round ist longitudinal axe (additional adjustment).

⇒ Eventually loosen screw (9), unscrew the trigger shoe, turn it for 180° and set in again.

⇒ Tighten screws (8/9).





Abzugsgewicht

Drehung des Rändelringes (20) nach links verringert, Drehung nach rechts erhöht das Abzugsgewicht.

Einstellung Vorweg

Der Vorweg (Weg des Abzuges bis zum Erreichen des Druckpunktes) ist variabel.

Drehung der Schraube (21) nach rechts (Uhrzeigersinn) verkleinert, Drehung nach links (Gegenuhrzeigersinn) vergrößert den Vorweg.

Druckpunkt

Der Druckpunkt wird im Werk optimal eingestellt.

Grundsätzlich gilt:
Bei "schleppendem Abzug" →
Schraube (22) nach links drehen.

Ist kein Druckpunkt feststellbar →
Schraube (22) nach rechts drehen.

Wenn Sie eine Korrektur bzw. eine Neueinstellung vornehmen wollen, sollten Sie wie folgt vorgehen:

⇒ Schraube (22) nach rechts (Uhrzeigersinn) eindrehen.

⇒ Dann langsam nach links (Gegenuhrzeigersinn) drehen, bis der Abzug ohne Druckpunkt auslöst.

⇒ Schraube (22) um ca. 1/8 Drehung zurückdrehen.

⇒ Abzug erneut spannen und Auslösecharakteristik prüfen.

Damit ist der Druckpunkt auf "trockenen" Schussabgang eingestellt.

Trigger weight

Turning the knurled ring (20) to the left will reduce and turning to the right will increase the trigger weight.

Adjustment trigger slack

The trigger slack (way of the trigger until reaching the trigger point) is variable.

Turning the screw (21) to the right (clockwise) will reduce and turning to the left (anti-clockwise) will increase the trigger slack.

Trigger point

The trigger point is carefully adjusted at factory.

Generally:
In case of a “creeping” trigger →
turn screw (22) to the left.

If no trigger point is noticeable →
turn screw (22) to the right.

If you wish to correct resp. to new adjust, please proceed as follows:

⇒ Turn in screw (22) to the right (clockwise).

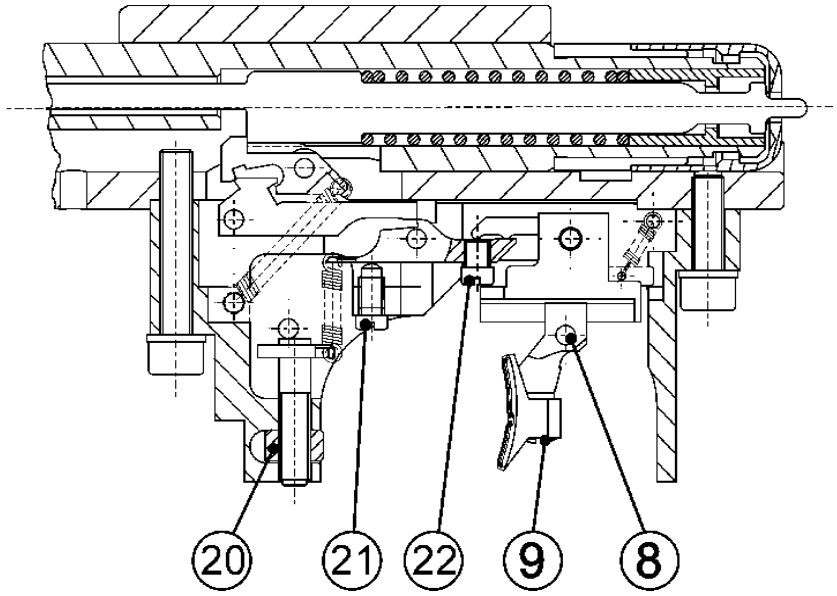
⇒ Then turn slowly to the left (anti-clockwise) until the trigger releases without trigger point.

⇒ Return screw (22) for about 1/8 turn.

⇒ Cock again the trigger and check the release characteristic.

So the trigger point is adjusted to “dry” firing.

Abzugseinstellungen Trigger adjustments



⚠ Warnung!

Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schießen unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Gewehren auf Seite 6 dieser Anleitung.

Die Kleinkalibergewehre der Modelle 2700 sind mit einer manuellen Schlagbolzensicherung (25) versehen.
Die Sicherung kann im gespannten und entspannten Zustand betätigt werden.

Befindet sich der Sicherungshebel in der vorderen Position, ist das Gewehr gesichert.

Befindet sich der Sicherungshebel in der hinteren Position, ist das Gewehr entsichert. In der Stellung "entsichert" ist ein roter Punkt sichtbar (siehe Bild - Pfeil).

Zum Laden:
⇒ Kammerstengel (29) nach oben schwenken und nach hinten ziehen bis zum Anschlag.
⇒ Patrone in das Patronenlager einführen.
⇒ Kammerstengel nach vorne schieben und nach unten schwenken (verriegeln).
⇒ Sicherungshebel (25) nach vorne schieben (sichern).

Das Gewehr ist geladen, gespannt und gesichert.

Zum Schießen
⇒ Sicherungshebel (25) nach hinten schieben (entsichern).
⇒ Abzug betätigen.

⚠ Warning!

Please observe all the safety notes on page 7 of these instructions regarding the handling and firing of the rifle.

The small-bore rifles of Model 2700 are equipped with a manual firing pin safety device (25). This safety device can be operated in cocked and uncocked condition.

If the safety lever is in its front position, the rifle is safeguarded. If the safety lever is in its rear position, the rifle has the safety catch off. In the position “safety catch off”, a red point is visible (see illustration - arrow).

For loading:
⇒ Swivel the bolt handle (29) upwards and draw it back until stop.
⇒ Insert the cartridge into the chamber.
⇒ Push the bolt handle to the front and swivel downwards (locked).
⇒ Push the safety lever (25) to the front (safeguard).

The rifle is loaded, cocked and safeguarded.

For shooting:
⇒ Push the safety lever (25) back (safety catch off).
⇒ Operate the trigger.

Laden und Schießen

Schloss entnehmen

⇒ Schlosshalteklinke (26) eindrücken und Schloss nach hinten aus der Hülse herausziehen.

⇒ Schloss entspannen. Dazu Kammerstengel im Uhrzeigersinn schwenken (Linkssystem gegen Uhrzeigersinn).

Schloss einsetzen

⇒ Schloss so halten, dass der Kammergriff nach rechts zeigt (bei Linkssystem nach links).

⇒ Kammerstengel gegen den Uhrzeigesinn schwenken bis zum Anschlag (bei Linkssystem in Uhrzeigersinn).

Der Kammergriff muss sich in waagrechter Position befinden. Das Schlagbolzenende ist sichtbar (siehe Bild - Pfeil).

⇒ Schloss in Hülse einführen.

⇒ Zum Schließen (verriegeln) Kammer ganz nach vorne schieben und dann nach unten schwenken bis zum Anschlag.

Ihr Gewehr wurde im Werk sorgfältig eingeschossen. Sollte die Visiereinstellung trotzdem nicht genau Ihrem Auge entsprechen, kann der Diopter entsprechend den angebrachten Pfeilmarkierungen verstellt werden. Die Treffpunktlage wird bei 50 m um ca. 2 mm pro Klick verändert.

Loading and firing

Remove the bolt

⇒ Press in the catch (26) and pull out the bolt backwards from the receiver.

⇒ Uncock the bolt. Therefore swivel the bolt handle clockwise (left system anticlockwise).

Insert the bolt

⇒ Hold the bolt so that the bolt handle is showing to the right (for left system: to the left).

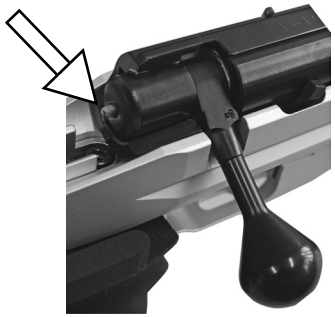
⇒ Swivel the bolt handle anti-clockwise until stop (for left system: clockwise).

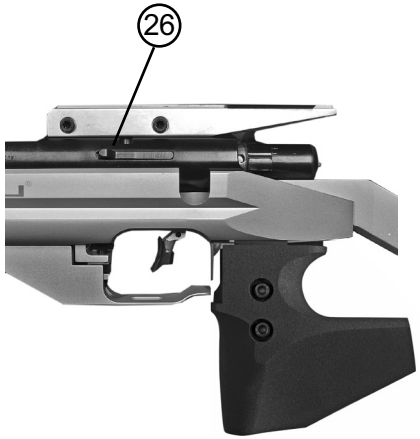
The bolt handle must be in a horizontal position. The firing pin end is visible (see illustration - arrow).

⇒ Introduce the bolt into the receiver.

⇒ For closing (locking) push the bolt totally to the front and swivel then downward until stop.

Your rifle has been carefully sighted at factory. But if the adjustment does not exactly comply with your eye, the diopter can be adjusted according to the arrow markings. By one click the point of impact will change for about 2 mm at a distance of 50 m.





Visierung

Visiereinstellungen

Bei Hochschuss
⇒ Obere Verstellschraube in Richtung "H" drehen.

Bei Tiefschuss
⇒ Obere Verstellschraube in Richtung "T" drehen.

Bei Rechtsschuss
⇒ Seitliche Verstellschraube in Richtung "R" drehen.

Bei Linksschuss
⇒ Seitliche Verstellschraube in Richtung "L" drehen.

Hinweis: Den Diopter nur innerhalb der Skala 1 bis 4 montieren.

Sighting

Sighting adjustments

Shooting high:
⇒ Turn the upper adjusting screw into direction “H”.

Shooting low:
⇒ Turn the upper adjusting screw into direction “T”.

Shooting right:
⇒ Turn the side-screw into direction “R”.

Shooting left:
⇒ Turn the side-screw into direction “L”.

Note: Attach the rear sight only between the numbers 1 to 4 of the scale.

⚠ Warnung!

Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Gewehren auf Seite 6 dieser Anleitung.
Vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
- **das Gewehr entladen ist und**
- **der Lauf frei ist von Fremdkörpern.**

Pflegearbeiten

Das System der FWB-Kleinkalibergewehre arbeitet über längere Zeit wartungsfrei und sollte daher nur in längeren Zeitabständen nachgeschmiert werden. Regelmäßige Reinigung und Pflege erhält die Funktionssicherheit des Gewehres und erhöht die Lebensdauer.

Pflegemittel und Geräte

Zur Reinigung und Pflege des Gewehres können Sie verwenden
- handelsübliches Reinigungsgerät für Kleinkalibergewehre,
- Reinigungsdochte und Putzlappen,
- Ölfilze für Waffenpflege
- Chlor- und säurefreies Waffenöl
- FEINWERKBAU Spezial-Gleitfett (Bestell-Nr. 1750.010.3).

Reinigen Sie nicht mit
- Metallgegenständen,
- Wasser.

Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schießen durchzuführen.
⇒ Gewehr mit einem weichen Tuch abreiben. Eventuell etwas Spezialgleitfett benutzen.
⇒ Lauf reinigen wie auf Seite 39 beschrieben.

⚠ Warning!

All the safety notes concerning the handling of rifles as set out in page 7 of these instructions must be observed.
Before cleaning, ensure that:
- **the rifle is unloaded and**
- **the barrel free of obstructions.**

Maintenance

The system of the FEINWERKBAU small-bore rifles requires no service for a long time and should therefore only be lubricated in long intervals.
Regular cleaning and maintenance preserve the function safety of the rifle and increase its durability.

Cleaning materials and kits

For cleaning and maintenance of the rifle you can use
- commercial cleaning kit for small-bore rifles,
- cleaning rods and rags,
- oil felts for rifle maintenance,
- rifles oil free of chlorine and acid,
- FEINWERKBAU special grease (ref. no. 1750.010.3).

Do not clean with
- metal objects,
- water.

Normal cleaning

Normal cleaning must be performed after each shooting:
⇒ Wipe the rifle with a soft cloth. Eventually use some special grease.
⇒ Clean the barrel as described on page 39

Hauptreinigung

Die Hauptreinigung sollte nach 500 bis 1000 Schuss, jedoch mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden.
⇒ Normalreinigung durchführen.
Zusätzlich
⇒ Verschmutzte Teile am Verschluss (Kammer) und Schulterstütze mit Reinigungsbürste und Putzlappen reinigen und anschließend leicht einölen.
⇒ Alte Fettrückstände von den Abzugsteilen vorsichtig abreiben.
⇒ Abzugsteile nur an den Abgangskanten leicht mit Spezialgleitfett einfetten.

Laufreinigung

Das Laufinnere sollte nach jedem Schießen gereinigt werden.
Zur Reinigung
⇒ Verschluss (Kammer) öffnen.
⇒ Lauf **vom Patronenlager her** mit ölge-tränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen.
⇒ Anschließend Lauf **vom Patronenlager her** mit trockenen Dochten durchziehen, bis diese keine Öl- bzw. Schmutzspuren mehr zeigen.

Lauf einölen

⇒ Lauf **vom Patronenlager her** mit einem leicht ölgetränkten Docht durchziehen.
Achtung!
Vor dem nächsten Schießen muss der Lauf entölt werden.
Zum Entölen
⇒ Verschluss (Kammer) öffnen.
⇒ Lauf **vom Patronenlager her** mit trockenen Dochten durchziehen, bis diese keine Öl- bzw. Schmutzspuren mehr zeigen.

Laufmantel/Visierverlängerung reinigen

⇒ Laufmantel bzw. Visierverlängerung abnehmen wie auf Seite 42 beschrieben.
⇒ Laufmantel/Visierverlängerung innen mit Reinigungsmittel einsprühen und mit Reinigungstuch ausreiben.
⇒ Laufmantel/Visierverlängerung wieder aufsetzen und festschrauben wie auf Seite 42 beschrieben.

Major cleaning

Major cleaning should be done after 500 - 1000 shots, however, once a year.
⇒ Perform the normal cleaning.
Additionally
⇒ Clean the dirty parts at the slide (bolt) and shoulder support with cleaning brush and cloth and then oil slightly.
⇒ Carefully rub off all grease residues from the trigger parts.
⇒ Grease the trigger parts slightly with special grease only at the edges.

Barrel cleaning

The barrel inside should be cleaned after each shooting.
For cleaning
⇒ Open the slide (bolt).
⇒ Repeatedly pull an oily cleaning brush through the barrel **from the point of the cartridge chamber.**
⇒ Then pull dry felts through the barrel **from the point of the cartridge chamber**, until these are no more showing oil or dirt traces.

Barrel oiling

⇒ Pull some oily felt through the barrel **from the point of the cartridge chamber.**
Attention!
Before next shooting the oil must be removed from the barrel.
For removing the oil
⇒ Open the slide (bolt).
⇒ Pull some dry felts through the barrel **from the point of the cartridge chamber**, until these are no more showing oil or dirt traces.

Cleaning barrel sleeve / sighting line extension

⇒ Remove the barrel sleeve resp. sighting-line extension, as described on page 42.
⇒ Spray cleaning agent into the barrel sleeve / sighting line extension and wipe out with cleaning cloth.
⇒ Mount the barrel sleeve/sighting-line extension again and tighten, as described on page 42.

⚠ Warnung!

Vor dem Zerlegen ist zu prüfen, ob
- **das Gewehr entladen ist und**
- **der Lauf frei ist von Fremdkörpern.**

Das Gewehr darf nicht weiter zerlegt werden, als nachfolgend beschrieben.
Beim Zerlegen und Zusammensetzen des Gewehres ist jede Gewaltanwendung zu vermeiden.

Demontage System/Schaft

⇒ Befestigungsschrauben (B/C) an der Handauflage lösen und Handauflage nach vorne abnehmen. Ggf. Schraube (E) am Zwischenelement lösen und Handauflage nach vorne schieben und abnehmen

⇒ Systemschrauben (A) lösen und herausdrehen.

⇒ System aus dem Schaft herausnehmen.

Die Montage des Systems im Schaft erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

Schloss zerlegen

⇒ Schlosshalteklinke (26) eindrücken und Schloss nach hinten herausnehmen.

⇒ Schloss entspannen. Dazu Kammerstengel im Uhrzeigersinn schwenken (bei Linkssystem gegen Uhrzeigersinn).

⇒ Abschlusskappe (27) gegen die Kammer drücken, durch Drehen aus der Raste lösen und abnehmen.

⇒ Spannstift (28) herausnehmen (falls erforderlich geeignetes Hilfsmittel verwenden).

⇒ Kammerstengel (29) abziehen.

⇒ Schlagbolzen mit Federlager aus der Kammer herausnehmen.

⚠ Warning!

Before disassembly make sure that
- **the rifle is unloaded and**
- **the barrel is free of obstructions.**

The rifle must not be disassembled further than described below.
During disassembly and reassembly of the rifle any use of force must be avoided.

Disassembly system /stock

⇒ Loosen adjustment screw (B/C) of the handrest and take off handrest to the front. Or loosen screw (E) at the intermediate element and push hand-rest to the front and take off.

⇒ Loosen system screws (A) and unscrew.

⇒ Remove system from stock.

The assembly of the system in the stock is done in the reverse order of disassembly.

Disassembly of the bolt

⇒ Press in the catch (26) and remove the bolt to the back.

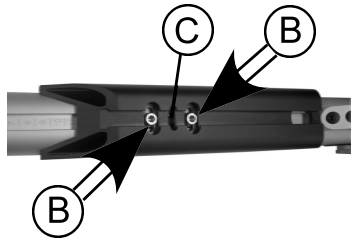
⇒ Uncock the bolt. Therefore swivel the bolt handle clockwise (for left system anticlockwise).

⇒ Press the cap (27) against the chamber, loosen by turning and remove.

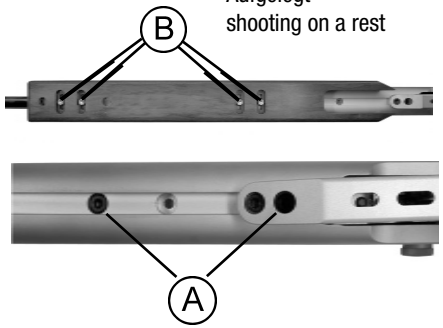
⇒ Remove the securing pin (28) (if required, use suitable aid).

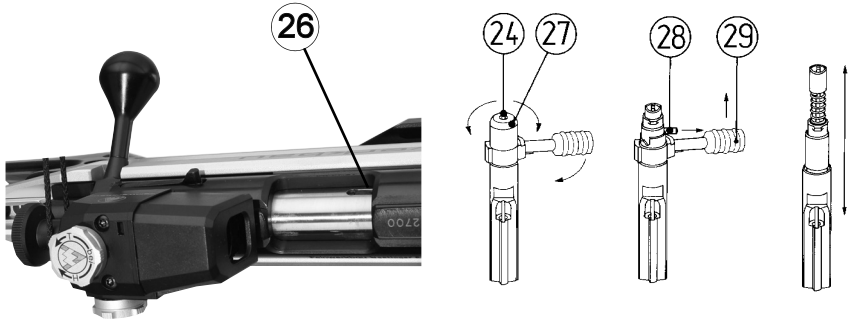
⇒ Withdraw the bolt handle (29).

⇒ Remove the firing pin with spring bushing from the chamber.



Aufgelegt
shooting on a rest





Schlagbolzenfeder wechseln

⇒ Schlagbolzen (31) und Federlager (32) gegeneinander drücken und gleichzeitig drehen.
⇒ Federlager (32) und Schlagbolzenfeder (30) abnehmen.
⇒ Neue Schlagbolzenfeder über den Schlagbolzen schieben.
⇒ Federlager mit Ausfräsung nach vorne auf den Schlagbolzen stecken.
⇒ Schlagbolzen und Federlager gegeneinander drücken, bis das Federlager sich drehen läßt (¼ Umdrehung).

Hinweis: Die Bohrung im Schlagbolzen muss voll sichtbar sein.

Schloss zusammensetzen

Das Zusammensetzen des Schlosses erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge wie das Zerlegen.
⇒ Schlagbolzen mit Feder in Kammer einführen.
⇒ Kammerstengel aufschieben.

Hinweis: Der Kammerstengel muss bei Rechtsausführung nach rechts, bei Linksausführung nach links zeigen.

⇒ Abschlusskappe aufstecken.
⇒ Abschlusskappe mit Kammer in Übereinstimmung bringen.
⇒ Abschlusskappe an den Kammerstengel andrükken und mit ¼ Umdrehung verriegeln.
⇒ Schloss spannen und in Hülse einführen.

Laufmantel / Visierlinienverlängerung abnehmen

⇒ Befestigungsschrauben an der Unterseite des Laufmantels lösen.
⇒ Laufmantel nach vorne abziehen.

Laufmantel / Visierlinienverlängerung aufsetzen

⇒ Laufmantel bzw. Visierverlängerung von vorne so aufsetzen, dass der Führungsstift in die Nut eingreift (siehe Bild - Pfeil). Auf Sitz des Laufmantels/ Visierverlängerung achten - Visierlinienverlängerung muss an Laufmündung anliegen.
⇒ Befestigungsschrauben eindrehen und festziehen.

Changing the firing pin spring

⇒ Press the firing pin (31) and spring bushing each other and turn at the same time.
⇒ Remove spring bushing (32) and firing pin spring (30).
⇒ Push the new firing pin spring over the firing pin.
⇒ Put the spring bushing with notch forward onto the firing pin.
⇒ Press the firing pin and spring bushing each other, until the spring bushing can be turned (¼ turn).

Note: The hole in the firing pin must be completely visible.

Assembly of the bolt

The assembly of the bolt is done in the reverse order of disassembly.
⇒ Insert the firing pin with spring into the chamber.
⇒ Slide on the bolt handle.

Note: The bolt handle must show to the right (for right version), to the left (for left version).

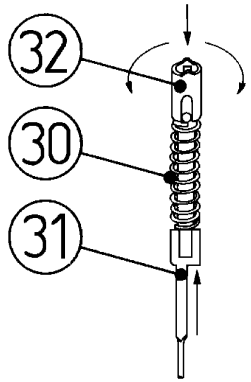
⇒ Put on the cap.
⇒ Make the cap tally with the chamber.
⇒ Press the cap to the bolt handle and lock by ¼ turn.
⇒ Cock the bolt and insert into the receiver.

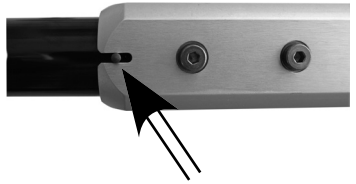
Removing barrel sleeve /sighting line extension

⇒ Loosen the screws at the bottom of the barrel sleeve.
⇒ Withdraw the barrel sleeve forward.

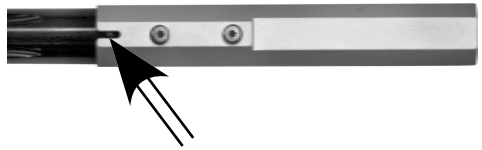
Attaching barrel sleeve /sighting line extension

⇒ Put on the barrel sleeve resp. sighting line extension from front, so that the guide pin is moving into gear with the groove (see illustration - arrow). Pay attention to the fit of barrel sleeve / sighting line extension - there must be full contact to the muzzle.
⇒ Screw in fixing screws and tighten.





Mod. 2700 leicht / light



2700 Super Match

2700 Super Match Aufgelegt / shooting on a rest

2700 Super Match Leicht / light

2700 Universal